

Waldsassen, 3. Oktober 2012 (Neuer Tag)

Ordensschwester auf Lebenszeit

Junge Frau begeht feierliche Profess in der Klosterkirche - Pontifikalamt mit Abt Andreas Range

Waldsassen. (kgg) Einen besonderen Grund zur Freude gab es am Mittwoch in der Zisterzienserinnen-Abtei: Schwester Hanna-Maria Ehlers legte in der Klosterkirche ihre feierliche Profess auf Lebenszeit ab. Mit dabei waren ihre Mitschwestern, ihre Eltern, Verwandten und Freunde sowie viele weitere Gläubige.

Bei einem festlichen Pontifikalamt mit Abt Andreas Range aus Marienstatt sowie weiteren Priestern, Patres und Äbtissin Laetitia Fech versprach Schwester Hanna-Maria bei der zeremoniellen Feier, weiterhin im Kloster nach den Regeln des heiligen Benedikt zu leben.

Abt Andreas Range freute sich, dass sich eine junge Frau wie Schwester Hanna-Maria nun vier Jahre nach ihrer ersten bzw. zeitlichen Profess nun ganz in die Hände Gottes begeben. Die Kirche brauche Menschen, die die Liebe Gottes spüren und ihre schwächer gewordene Flamme wieder neu zum Leuchten bringen.

Abt Andreas Range zeigte sich erfreut, dass Schwester Hanna-Maria für den festlichen Gottesdienst ihrer Profess das Evangelium mit der Begegnung Marias von Magdala und Jesu gewählt habe. "In ihr brannte das Feuer der Liebe zu Jesus als sie mit ihm sprach", sagte der Abt und wünschte der Schwester ein langes Ordensleben, während dessen dieses Feuer hoffentlich anhalten werde.

Nach den Fürbitten und der Litanei kniete Schwester Hanna-Maria vor Äbtissin Laetitia Fech nieder. Sie legte ihre gefalteten Hände in die der Äbtissin und versprach ihr und den rechtmäßigen Nachfolgerinnen Gehorsam bis zum Lebensende. Anschließend wurde die auf dem Altar ausgelegte Professurkunde von Schwester Hanna-Maria, deren Eltern und Äbtissin Laetitia Fech unterzeichnet.

Wechsel des Schleiers

Nach drei Segensgebeten folgten die Segnungen von Kukulle, Schleier und Bekleidung durch den Abt. Anschließend wurde Schwester Hanna-Maria die Kukulle übergestreift, der bisherige weiße Schleier durch den schwarzen ersetzt und das Myrtenkränzchen aufgesteckt. Danach wurde das Pontifikalamt fortgesetzt. Vor dem Schlussegens bedankte sich Schwester Hanna-Maria bei allen, die der Feier beigewohnt haben.

Schwester Hanna-Maria (Geburtsname Hanna Katharina Ehlers) wurde am 25. Mai 1987 in Lüdenscheid geboren. Nach der Grundschule in Gallenberg (Olpe) besuchte sie von 1997 bis 2006 das Gymnasium St. Franziskus in Olpe. Nach dem Abitur trat Hanna Katharina Ehlers in die Zisterzienserinnenabtei Waldsassen ein. Nach einjährigem Postulat folgte am 15. Juni

2007 die Einkleidung, am 22. Juli 2008 feierte sie unter dem Ordensnamen Schwester Hanna-Maria ihre erste Profess.

Im Oktober 2009 nahm Schwester Hanna-Maria ein Magisterstudium der Theologie auf. Derzeit befindet sie sich im siebten Semester, abschließen wird sie das Studium voraussichtlich im August 2014. Zuvor hat sie zwischen 2007 und 2009 zwei jeweils fünfwöchige theologische Kurse an der Universität San Anselmo belegt.

Von 2008 bis 2009 absolvierte sie ein Praktikum in der Umweltstation der Zisterzienserinnen-Abtei. Bereits 2004 hat sie sich im Frankfurter Raum in der christlichen Jugendarbeit engagiert. Ihre Hobbys sind Lesen und Spielen von Querflöte und Klavier.